

## Erste Meisterschaftsrunde nach fast einem Jahr

Geschrieben von: Astrid Berger  
Montag, 22. Februar 2021 um 23:27

---

Nach dem coronabedingten Abbruch der letzten Meisterschaft im Februar 2020 wurde am 20.2.2021 in Wien in der Sporthalle Hopsagasse endlich wieder Rollstuhlbasketball gespielt. Unter strengen Sicherheitsvorkehrungen und einem Präventionskonzept findet heuer eine verkürzte Meisterschaft mit 5 Mannschaften in insgesamt 4 Runden statt: Sitting Bulls NÖ, Flinkstones Stmk, Carinthian Broncos, Rebound Warriors OÖ, LoFric Dolphins Wien. Es sind keine Zuschauer in der Halle erlaubt, alle Akteure müssen einen negativen Covid19-Test vorlegen (nicht älter als 48 Stunden), und in der Halle sind außerhalb des Spielfelds von allen Anwesenden FFP2-Masken zu tragen. Dies sind grob umrissen die Hauptpunkte des Gesundheitskonzepts und Grundvoraussetzung, dass überhaupt Spiele stattfinden dürfen. Trotz dieser Einschränkungen sind alle Beteiligten froh, wieder auf dem Court stehen zu können und mit großer Euphorie bei der Sache.

### **ABSV LoFric Dolphins Wien – Interwetten/Coloplast Sitting Bulls 28:75 (6:38)**

Zu Beginn des Spiels war beiden Mannschaften die lange Spielpause anzumerken. Einige leichte Punkte fanden nicht den Weg in den Korb, aber bald nahm das Spiel Fahrt auf, und bei den Bullen konnten bereits im 1. Viertel einige Spieler anschreiben.

Die Bulls mussten auf Adam Erben verzichten, dafür konnte man mit Philipp Hohenburger einen Rückkehrer begrüßen (manche verlieren schon den Überblick, bei welchem Team Philipp gerade spielt). Martin Hochstöger wechselte in dieser Saison aus Waldhausen zu den Niederösterreichern. Und besonders erfreulich war die Rückkehr von Mehmet Hayirli zurück aufs Spielfeld, der auch gleich wieder die symbolische Kapitänsschleife übernehmen durfte. Coach Zankl (der wenige Tage zuvor seinen 60. Geburtstag feierte) war bereits im Vorfeld voll des Lobes für seine Mannschaft ob der guten Trainingseinheiten.

Zur Pause führten die Sitting Bulls bereits mit 6:38. Es wurde viel durchgewechselt, verschiedene Aufstellungen ausprobiert und nach zahlreichen Steals schnelle Gegenangriffe gespielt.

In der zweiten Halbzeit kamen dann auch die Wiener besser ins Spiel, und es entwickelte sich eine flotte Partie.

Der Sieg der Bullen war jedenfalls zu keiner Zeit gefährdet.

Pavlovic 11 (12 Rebounds), Trifunovic 5 (7 Rebounds), Loisinger 4, Suppan 4, Dahdal 2, Singh 2; Pliska 23 (11 Rebounds), Hayirli 16 (9 Rebounds), Wastian 12, Dogan 11, Vrba 6, Hohenburger 5, Al Naqqash 2, Eckerl, Hochstöger

### **RBB Flink Stones – Interwetten/Coloplast Sitting Bulls 32:70 (17:39)**

Der Kampf Steiermark gegen Niederösterreich war in den vergangenen Jahren immer ein heißer und meist auch sehr knapper Kampf um den Sieg.

Diesmal mussten sich die Flink Stones doch recht klar geschlagen geben.

Die Bulls hatten sicher den Vorteil, bereits ein Match gespielt zu haben, wohingegen die Steirer erst langsam wieder in den Wettkampfmodus finden mussten. Zudem fehlte den Flinkstones Topscorer Rekanovic.

Den Steirern gelangen im ersten Viertel nur 2 Körbe, und sie schrieben erst nach 5 Minuten erstmals an. Im zweiten Viertel kamen sie dann besser ins Fahren und vor allem Treffen – trotzdem behielten die Bullen klar die Oberhand.

Pliska verbuchte im gesamten Spiel 9 Steals, die meist zu Gegenangriffkörben führten. Das

## Erste Meisterschaftsrunde nach fast einem Jahr

Geschrieben von: Astrid Berger  
Montag, 22. Februar 2021 um 23:27

---

Umschalten von Defense auf Offense klappte bei den Niederösterreichern schon sehr schnell und gut.

Verlief das dritte Viertel mit 11:14 noch relativ ausgeglichen, legten die Bulls im letzten Spielabschnitt noch einen Zahn zu (4:17) und entschieden das Match klar für sich.

Steiner 16 (20 Rebounds), Edler 10, Kopp 2, Theissl 2, Zorec 2, Penz 7 Rebounds, Bojanec; Pliska 18 (10 Rebounds), Wastian 17, Dogan 16, Hayirli 9, Hochenburger 6, Al Naqqash 4, Eckerl, Vrba, Hochstätger

In der Pause fand noch die Siegerehrung für die abgebrochene Saison 2019/2020 statt, und die Spieler der Sitting Bulls NÖ durften sich die 8. Goldmedaille in Folge um den Hals hängen – und das wortwörtlich. Aufgrund der Coronabestimmungen müssen sich derzeit alle Sportler weltweit Medaillen selbst umhängen und Pokale eigenhändig von bereit gestellten Tischen nehmen. Silber ging an die RBB Flinkstones Stmk und Bronze an die Carinthian Broncos.

Hier noch die restlichen Ergebnisse des ersten Spieltages:

Carinthian Broncos – Rebound Warriors OÖ 76:23

Carinthian Broncos – LoFric Dolhins Wien 70:29

RBB Flink Stones – Rebound Warriors OÖ 75:13

Runde 2 findet geplanterweise am 20.3.2021 in Kärnten statt.